

„Netzwerk für Demokratie  
und Courage  
Sachsen- Anhalt “ e.V

Bundeskanzlerin Angela Merkel  
Fax: 030-227-76 533 und 01888-272-31 52  
Bundesfamilienministerin Kristina Schröder  
Fax: 030-20 655 11 11

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Merkel,  
Sehr geehrte Frau Bundesfamilienministerin Schröder

Die „Extremismuserklärung“, die das BMFSFJ derzeit allen Trägern im Rahmen des Programms: „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ abverlangt, stellt all diejenigen unter Generalverdacht, die sich täglich für praktizierte Demokratie und gegen Rechtsextremismus engagieren.

In der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus sind Misstrauen und Bspitzelungsaufforderungen gegenüber denjenigen, die demokratische Werte und Prinzipien vor Ort verteidigen, Demokratie schädigend und kontraproduktiv. Wir fordern Sie daher auf, die Absätze 2 und 3 der so genannten „Demokratieerklärung“ in den Zuwendungsbescheiden ersatzlos zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen,

A. Felger,  
Vorstand,  
Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen - Anhalt e.V.

Magdeburg, den 01.02.2011